

Kirchheim, den 11. Juli 2015

DRK-Landesverband Baden-Württemberg – JRK Landesentscheid:

Die JRK Landessieger kommen aus Vogt und Benningen!

Das JRK Neidlingen belegt in beiden Altersgruppen den 2. Platz.

In der Altersstufe 3 (17 – 27 Jahre) schafft das Jugendrotkreuz (JRK) aus Vogt, Kreisverband Ravensburg, die Titelverteidigung und ist auch 2015 wieder die beste Gruppe des Landesverbandes Baden-Württemberg. In der Altersstufe 2 (13 – 16 Jahre) wurde das Jugendrotkreuz aus Benningen, Kreisverband Ludwigsburg, Erster. Neidlingen, Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck, scheiterte beide Male knapp und belegte jeweils den 2. Platz. Epfenbach, Kreisverband Rhein-Neckar / Heidelberg und Holzgerlingen / Altdorf, Kreisverband Böblingen, belegten den 3. Platz.

Jährlich veranstaltet das Jugendrotkreuz (JRK) des DRK-Landesverbandes Baden-Württemberg den Landesentscheid für die verschiedenen Altersgruppen. Hier nehmen die jeweiligen Sieger der Kreiswettbewerbe teil und ermitteln die beste Gruppe des Landesverbandes. Insgesamt starteten am Samstag 11. Juli dieses Jahr in Kirchheim auf dem Hohenreisach 32 Gruppen. Bei schönstem Kaiserwetter schickte der Präsident des DRK-Landesverbandes Dr. Lorenz Menz die über 400 Teilnehmer auf den Parcours. In seiner Begrüßung unterstrich er die Wichtigkeit des Leistungsvergleichs und gab den Teilnehmer noch mit auf den Weg: „Ihr seid die Zukunft des Deutschen Roten Kreuzes und habt viel Spaß beim Wettbewerb!“

Die Gruppen konnten Ihr Können an den insgesamt neun verschiedenen Stationen auf dem Gelände des Jugendrotkreuzes auf dem Hohenreisach zeigen. An den Stationen galt es Aufgaben aus den Bereichen Erste Hilfe und Notfalldarstellung, Sozialer Bereich, Rotkreuz-Wissen, Sport und Spiel und „Kreativ“ zu meistern. So musste man die vorgegebenen Verletzungen so realistisch wie möglich darstellen oder an einer anderen Station Erste Hilfe bei einem Unfall zwischen einem Rollstuhlfahrer und Skateboarder leisten. Damit der Spaß nicht zu kurz kommt, galt es aus Flaschen und Wasser ein Musikinstrument zu bauen und eine Melodie darauf zu spielen. Ernsthaft mussten sich die Gruppen auch mit der Flüchtlingsproblematik an einer anderen Station beschäftigen. Abwechslungsreiche Aufgaben sorgten für viel Kurzweil an diesem Tag.



v.li.n.re.: Dr. Lorenz Menz (Präsident DRK Landesverband), Mathias Schmollack (stellv. Kreisjugendleiter Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck) beobachten eine Gruppe beim Unfall Rollstuhlfahrer



v.re.n.li.: Andreas Schober (Kreisbereitschaftsleiter Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck), Mathias Schmollack (stellv. Kreisjugendleiter Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck), Dr. Lorenz Menz (Präsident DRK Landesverband) beobachten eine Gruppe bei der Ersten Hilfe

Weitere Informationen:

Deutsches Rotes Kreuz,
Kreisverband Nürtingen-Kirchheim / Teck e.V.
– Jugendrotkreuz
Ines Baur
Tel.: 07022/7007-34
E-Mail: ines.baur@kv-nuertingen.drk.de
Web: www.kv-nuertingen.drk.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Deutsches Rotes Kreuz,
Kreisverband Nürtingen-Kirchheim / Teck e.V.
– Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit
Marc Schindel
Tel.: 0174/3275267 - Fax: 07023/909884
E-Mail: akoe@kv-nuertingen.drk.de
Web: www.kv-nuertingen.drk.de

Das **Deutsche Rote Kreuz (DRK), Kreisverband Nürtingen-Kirchheim / Teck e.V.** wurde vor über 50 Jahren gegründet und verfügt heute über rund 15.000 Mitglieder (Fördermitglieder und Aktive Ehrenamtliche). Das DRK übernimmt im Altkreis Nürtingen des Landkreises Esslingen vielfältige Aufgaben in den Bereichen Soziale Dienste, Seniorenzentren und Rotkreuz-Dienste. In den Bereich des Sozialen Dienstes fallen neben der Ambulanten Krankenpflege, dem Betreuten Wohnen, „Essen auf Rädern“ sowie dem Hausnotruf auch zwei Tafelläden und eine Kleiderkammer sowie zahlreiche örtliche Bewegungs- und Begleitdienste für Senioren. Hinzu kommen die Rotkreuz-Dienste. Diese bieten unter anderem die Erste Hilfe Ausbildung an und organisieren den Katastrophenschutz. Dem DRK Kreisverband Nürtingen-Kirchheim / Teck e.V. sind neun Bereitschaften, eine Bergwacht sowie eine Rettungshundestaffel angegliedert. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Jugendarbeit in den 27 Gruppen des Jugendrotkreuzes. Zudem betreibt der Kreisverband insgesamt sechs Seniorenzentren in der Region. Der Rettungsdienst und Krankentransport innerhalb des Landkreises Esslingen wird gemeinsam mit dem DRK Kreisverband Esslingen in einer gemeinsamen gGmbH betrieben.